

## **B e s c h l u s s v o r l a g e**

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

|                                                      |              |                      |
|------------------------------------------------------|--------------|----------------------|
| <b>Gremium</b>                                       | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
| <b>Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung</b> | 21.11.2017   | Entscheidung         |

|                                 |                                                                                                                |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tagesordnungs-<br/>Punkt</b> | <b>Schulentwicklungsplanung für den Bereich der Förder-<br/>schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises</b> |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Schulentwicklungsplanung im Bereich der Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises zustimmend zur Kenntnis.

### **Vorbemerkungen:**

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung wird regelmäßig über die Entwicklung der Schülerzahlen und die sich daraus für die Schulentwicklungsplanung ergebenden Konsequenzen informiert. Auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2017/2018 werden die bisherigen Prognosen evaluiert und aktualisiert. Darüber hinaus wird die erwartete weitere Entwicklung dargestellt.

### **Erläuterungen:**

Die aktuellen Schülerzahlen der kreiseigenen Förderschulen für das Schuljahr 2017/2018 sind der als **Anhang** beigefügten Tabelle zu entnehmen. Auf Grundlage dieser Zahlen, der vorhandenen Bausubstanz und der bautechnischen Möglichkeiten ergeben sich für die weitere Schulentwicklungsplanung folgende Erkenntnisse:

#### **1. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (GG)**

##### **Vorbemerkung**

Die Förderung an Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung findet „in der Regel“ (§ 39 Abs. 1 Schulgesetz) ganztägig statt.

##### **1.1 Vorgebirgsschule in Alfter (GG Alfter)**

Die Schülerzahlen an der Vorgebirgsschule befinden sich nach einem leichten Rückgang in den vorangegangenen Jahren auf dem Niveau der Schuljahre 2012/13 und 2013/14. Eine Tendenz der Abwanderung von Schülern in das gemeinsame Lernen an allgemeinen Schulen ist nicht festzustellen. Die vorhandenen Räume und die Bausubstanz entsprechen den modernen sonderpädagogischen Anforderungen. Nach Ein-

schätzung von Schulleitung und Schulverwaltung ist es nicht zu erwarten, dass Maßnahmen in Bezug auf die Schulraumkapazität erforderlich werden.

### **1.2 Heinrich-Hanselmann-Schule in Sankt Augustin (GG St. Augustin)**

Es ist nicht zu erwarten, dass der Anstieg der Schülerzahl in den nächsten Jahren über die Grenzen der Raumkapazität der Schule hinaus gehen wird. Somit sind mittelfristig in Bezug auf die Raumausstattung keine Maßnahmen erforderlich. Stark steigenden Schülerzahlen könnte mit dem Mittel der Änderung der Schuleinzugsbereiche im Verhältnis zur GG-Förderschule in Windeck-Rossel begegnet werden.

### **1.3 Förderschule in Windeck-Rossel (GG Windeck)**

Die Schülerzahlen an der Förderschule in Windeck-Rossel sind seit mehr als zehn Jahren relativ konstant (im Bereich zwischen 55 und 65). Bezogen auf die Raumkapazität und die Ausstattung der Schulgebäude wird aktuell kein Handlungsbedarf gesehen. Soweit nach Aussetzung der Mindestgrößenverordnung ein Rückgang der Schülerzahl unterhalb der Mindestschülerzahl (derzeit 50) drohen würde, könnte eine Änderung der Schuleinzugsbereiche im Verhältnis zur GG-Förderschule in Sankt Augustin in Erwägung gezogen werden (vergleiche 1.2). Für den östlichen Teil des Rhein-Sieg-Kreises an der oberen Sieg ist dieser Schulstandort für eine möglichst wohnortnahe Beschulung unverzichtbar.

## **2. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache (SQ)**

### **2.1 Schule an der Wicke (SQ Alfter) mit Teilstandort in Meckenheim**

Die Schülerzahlen sind in den vorangegangenen Jahren konstant geblieben. Die Schulgebäude an der Wicke werden derzeit brandschutztechnisch und energetisch kernsaniert. Der Unterricht findet zurzeit in Räumen der ehemaligen Hauptschule Alfter in Alfter-Oedekoven statt. Der Rückzug ins Stammgebäude in Gielsdorf ist zum Schuljahresbeginn 2018/2019 vorgesehen.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 verfügt die Schule über einen Teilstandort in Meckenheim (am Standort der Gemeinschaftsgrundschule Meckenheim-Merl), auch um für viele Kinder insbesondere aus Meckenheim, Rheinbach und Wachtberg eine wohnortnahe Beschulung sicherzustellen. Ob und inwieweit dieser Standort mittelfristig noch zur Verfügung steht, ist den nächsten Monaten zu klären.

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 wurde eine Gruppe der fördernden offenen Ganztagschule (FOGS) in der Gruppenstärke von 12 Kindern eingerichtet. Es folgte eine weitere FOGS-Gruppe zum Schuljahr 2017/18. Nach Aussagen der Schulleitung besteht weiterer Bedarf. Nach der Sanierung der Gebäude an der Wicke wird auch am Standort in Gielsdorf Raum für die beiden bereits eingerichteten FOGS-Gruppen vorhanden sein.

### **2.2 Rudolf-Dreikurs-Schule (SQ Siegburg) mit Teilstandort in Eitorf**

Die Schülerzahlen sind im aktuellen Schuljahr 2017/18 leicht rückläufig. Die Anzahl der vorhandenen Räume ist derzeit sowohl in Siegburg, als auch in Eitorf ausreichend. Allerdings entspricht die Bausubstanz am Standort in Eitorf-Irlenborn nicht dem erforderlichen Standard. Anfragen zur Nutzung von Räumen der Grundschule Harmonie wurden seitens der Gemeinde Eitorf bisher abschlägig beschieden. Derzeit wird die Möglichkeit der Anmietung von Räumen an einem anderen Standort geprüft.

Ebenso wie bei der Schule an der Wicke wurde an der Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg zum Schuljahr 2016/17 eine erste FOGS-Gruppe eingerichtet, auch hier folgte zum Schuljahresbeginn 2017/18 die zweite Gruppe. Es besteht weiterer Bedarf an FOGS-Plätzen.

### **3. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ES)**

#### **Vorbemerkung**

Im Widerspruch zu zahlreichen Prognosen und zum viel zitierten demographischen Wandel sind an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung nach wie vor steigende Schülerzahlen zu verzeichnen (seit dem Schuljahr 2011/12 um mehr als 37 % bzw. insgesamt 95 Schüler/innen). Auch die Förderung und gesetzliche Verankerung der Inklusion hat an den ES-Förderschulen nicht zu einer Reduzierung der Schülerzahlen beigetragen. Unabhängig von einer Entscheidung für oder gegen die Fortsetzung der Beschulung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 erwarten die Schulleitungen und die Schulverwaltung für die drei ES-Förderschulen zumindest mittelfristig weiterhin steigende Schülerzahlen.

#### **3.1 Waldschule in Alfter-Witterschlick (ES Alfter) mit provisorischen Teilstandorten in Alfter und in Rheinbach**

Die Schule ist seit Jahren bis an die Grenze ihrer räumlichen und personellen Kapazitäten und zum Teil sogar darüber hinaus ausgelastet. Seit dem Schuljahr 2011/12 stieg die Anzahl der Schüler/innen um mehr als 64 %. Die Einrichtung eines provisorischen Teilstandortes an der ehemaligen Hauptschule in Alfter-Oedekoven für zwei Lerngruppen reichte nicht aus, um alle für das Schuljahr 2017/18 angemeldeten Schüler/innen aufzunehmen. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird nunmehr in Kooperation mit der Stadt Rheinbach ein weiterer Standort, das Gebäude der ehemaligen Albert-Schweitzer-Förderschule der Stadt Rheinbach, für zwei Lerngruppen genutzt.

Für die kommenden Jahre ist die Sanierung der Schulgebäude in Alfter-Witterschlick vorgesehen. Ob mit der Sanierung auch Maßnahmen zur Ausweitung der Raumkapazitäten verbunden sein können, wird derzeit geprüft. Nach Abschluss der Prüfung wird das Ergebnis den zuständigen politischen Gremien des Rhein-Sieg-Kreises vorgelegt.

Aktuell existieren drei FOGS-Gruppen und es besteht weiterer Bedarf. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird zusätzlich zur FOGS eine Übermittagsbetreuung für 16 Schüler/innen praktiziert (vergleiche TO.-Pkt. 4).

#### **3.2 Richard-Schirrmann-Schule in Hennef-Bröl (ES Hennef) mit Teilstandorten in Siegburg-Zange und Eitorf-Irlenborn**

Die Schülerzahl stieg seit dem Schuljahr 2011/12 um mehr als 36 %. Im Vergleich zum Schuljahr 2016/17 um 20 Schüler/innen oder 15,4 % (in nur einem Jahr). Dem wachsenden Raumbedarf wird aktuell im Rahmen der Nutzung von Räumen des Berufskollegs in Siegburg und mit flexiblen organisatorischen Maßnahmen der Schule an allen drei Standorten in Hennef-Bröl, Eitorf-Irlenborn und Siegburg-Zange begegnet.

Zur Bausubstanz des Teilstandortes in Eitorf-Irlenborn wird auf die Ausführungen zur Rudolf-Dreikurs-Schule verwiesen. Auch für die Richard-Schirrmann-Schule wird nach Alternativen gesucht.

An der Richard-Schirrmann-Schule sind aktuell vier FOGS-Gruppen eingerichtet. Nach Erfassung des aktuellen Bedarfs wird geprüft, ob Möglichkeiten der Ausweitung des FOGS-Angebotes existieren.

### **3.3 Förderschule am Rotter See in Troisdorf (ES Troisdorf)**

Die Schule hat mit 92 Schülerinnen und Schülern die höchste Schülerzahl seit ihrem Bestehen zu verzeichnen.

Möglichkeiten zur Ausweitung der FOGS (derzeit eine Gruppe) werden von der Schulleitung derzeit nicht als realistisch angesehen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 21.11.2017.

Im Auftrag

gez. Thomas Wagner